

NDB-Artikel

Grüninger, *Markus Reinhard* Drucker, * Markgröningen (Württemberg), 2. Hälfte 15. Jahrhundert.

Genealogie

B od. naher Verwandter → Johann (s. 2).

Leben

G. wird sich wohl zuerst längere Zeit in Straßburg als Druckergeselle betätigt haben, bevor er sich in Lyon niederließ und mit Nikolaus Philipp Becker von Bensheim eine Druckerei eröffnete, denn er zeichnete in den Werken, die sie gemeinsam herausgaben, als Mark Reinhart de Argentina. Ihr erstes Buch „*Practica nova juris*“ (Hain 6987) von Johann Petrus de Ferrariis erschien 1477. 1477-82 veröffentlichten sie zahlreiche Bücher meist theologischen und juristischen Inhalts. Ihnen gebührt das Verdienst, in Frankreich die Verwendung von Holzschnitten eingeführt zu haben. Nach ihrer Trennung, 1482, kehrt G. nach Straßburg zurück und betätigt sich in der Druckerei Johann Grüningers, um dann spätestens 1489 in „Klein Troja“ (erst seit 1895 als das elsässische Dorf Kirchheim identifiziert) selbständig zu drucken, und zwar ausschließlich reich illustrierte Erbauungsbücher, unter anderem ein prächtiges, mit 47 Holzschnitten geschmücktes „*Hortulus animae*“ mit schönen Seitenbordüren in der Art der französischen livres d'heures sowie „Die sieben Zeiten unserer lieben Frau“. 1495 erwarb Matthias Hupfuff die Druckerei, der drei Jahre später nach Straßburg übersiedelte und dort von 1498 bis 1520 eine große Tätigkeit entfaltete. Von den ferneren Schicksalen G.s ist weiter nichts bekannt.

Literatur

A. Claudin, *Hist. de l'imprimerie en France aux XV^e et XVI^e siècles*, Paris 1910-14 III, S. 113 ff.

Literatur

L z. Gesamtfamilie: ADB X (überholt);

Ch. Schmidt, *Répertoire bibliographique Strasbourgeois jusque vers 1530 I*, Straßburg 1891;

F. Ritter, *Hist. de l'imprimerie alsacienne aux XV^e et XVI^e siècles*, Straßburg-Paris 1955, S. 81-120, 127-30, 416-20;

ders., *Cat. des incunables alsaciens de la Bibl. Nat. de Strasbourg*, Straßburg 1938, S. XVI-XVIII;

H. Röhmer, Hans G. u. d. Buchdruckerfam. Reinhard v. Markgröningen, in: H. Röhmer, Markgröningen im Rahmen d. Landesgesch. I, 1933, S. 277-331.

Autor

François Ritter

Empfohlene Zitierweise

, „Grüninger, Markus Reinhard“, in: Neue Deutsche Biographie 7 (1966), S. 201-202 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
